



Straßenverkehrsunfallentwicklung und polizeiliche Verkehrssicherheitsarbeit im Freistaat Sachsen 2019

Gliederung

1. Überblick zur Verkehrsunfallentwicklung in Sachsen 2019 (Verunglückte und VKU)

- 1.1. Verkehrsunfälle nach Monaten
- 1.2. Verkehrsunfälle nach Ortslage
- 1.3. Getötete nach Ortslage
- 1.4. Langzeitentwicklung der Getöteten, Schwer- und Leichtverletzten; 2010-2019
- 1.5. Verunglückte bei Verkehrsunfällen nach Art der Verkehrsbeteiligung
- 1.6. Verunglückte Pedelec und S-Pedelec-Nutzer
- 1.7. Verunglückte nach Altersgruppen (Kinder, junge Erwachsene, Senioren)
- 1.8. Verunglückte Kinder nach Art der Verkehrsbeteiligung
- 1.9. Entwicklung verunglückter und getöter junger Verkehrsteilnehmer (18- unter 25 Jahre)
- 1.10. Verunglückte Generation 65+
- 1.11. Hauptunfallursachen bei Verkehrsunfällen mit Personenschaden
- 1.12. Hauptunfallursachen bei Verkehrsunfällen mit Getöteten
- 1.13. Verkehrsunfälle unter Alkohol bzw. berauschenden Mitteln (Drogen)

2. Polizeiliche Verkehrssicherheitsarbeit 2019

- 2.1. Verkehrspolizeiliche Statistik
- 2.2. Beteiligung an bundesweiten öffentlichkeitswirksamen Kontrollaktionen

3. Verkehrsprävention 2019

Folie 2

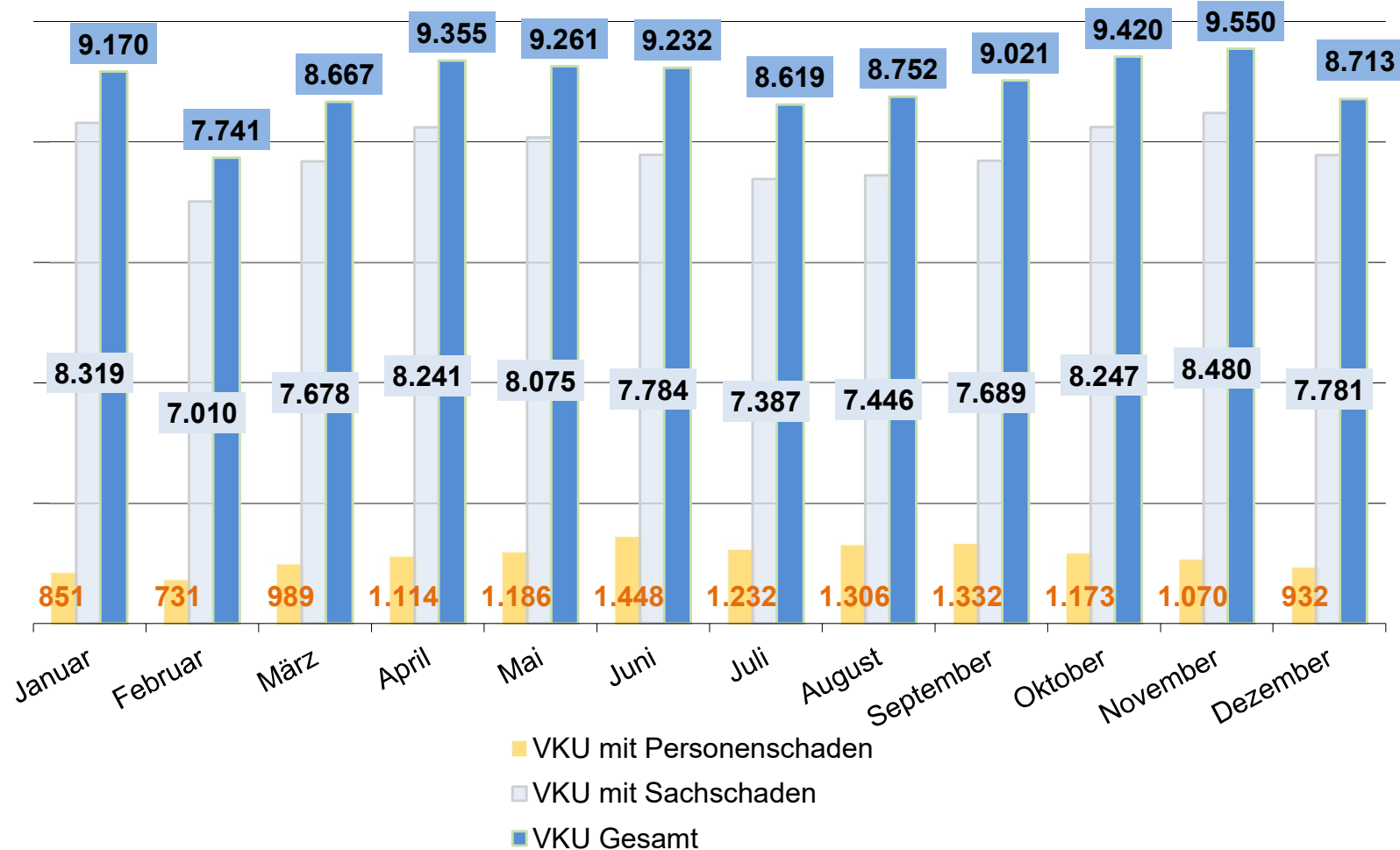
FL(1

Fechtner, Lars (SMI); 17.09.2020

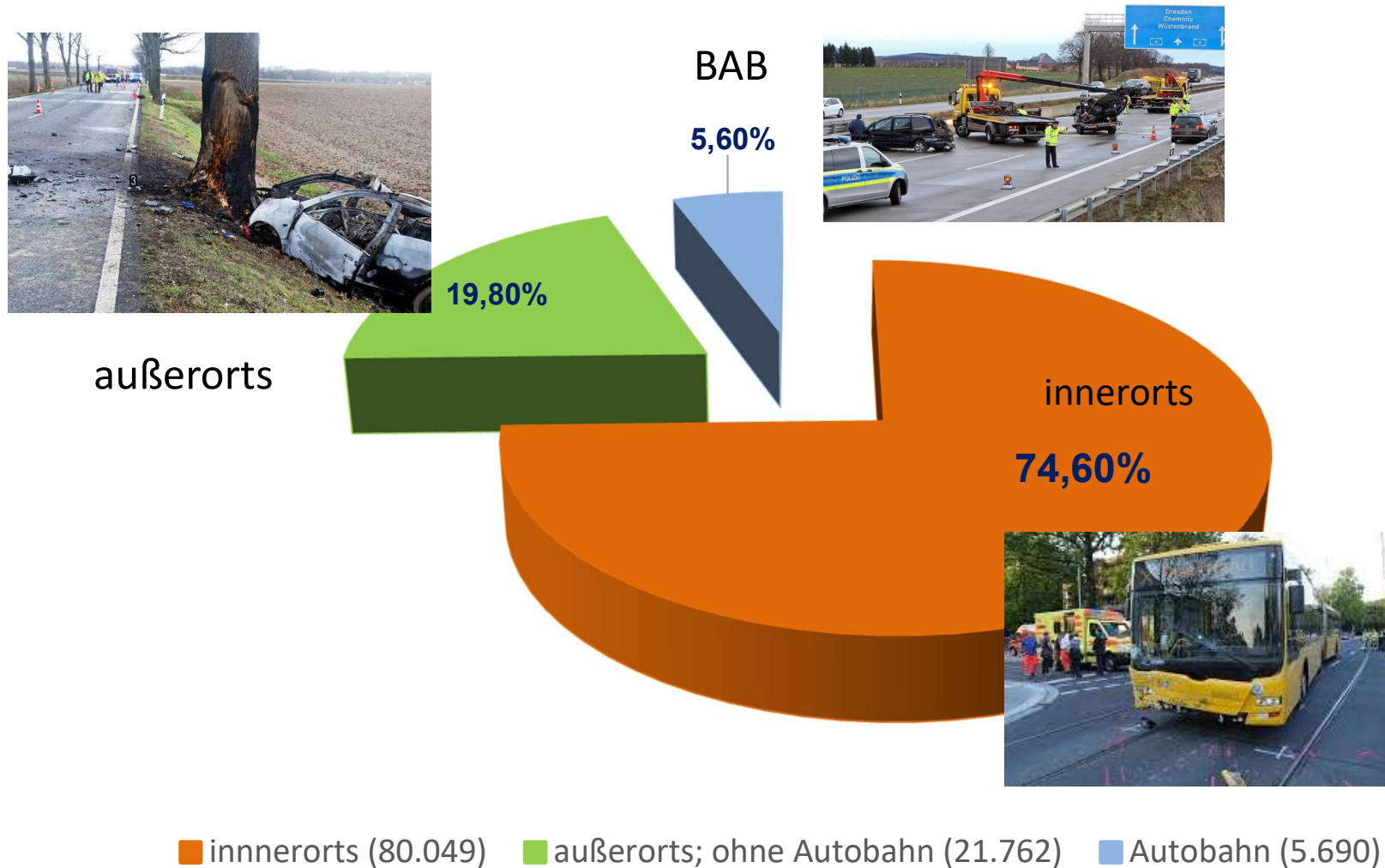
1. Überblick der Verkehrsunfallentwicklung in Sachsen 2019

Verunglückte und Verkehrsunfälle im Freistaat Sachsen	2018	2019	Änderung in %
Verunglückte insgesamt	17.731	17.124	-3,4
Getötete	198	160	-19,2
Schwerverletzte	4.158	4.093	-1,6
Leichtverletzte	13.375	12.871	-3,8
Verkehrsunfälle insgesamt	107.284	107.501	+0,2
VKU mit Getöteten	181	158	-12,7
VKU mit Schwerverletzten	3.533	3.431	-2,9
VKU mit Leichtverletzten	10.128	9.775	-3,5

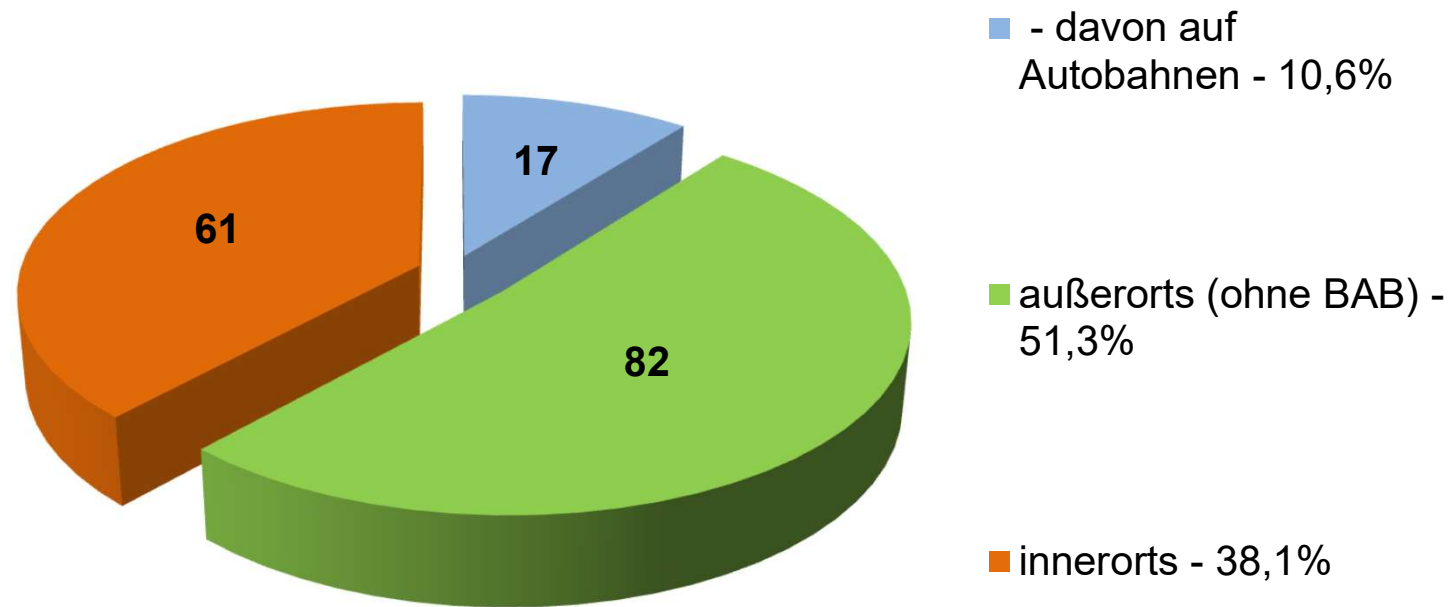
1.1. Verkehrsunfälle mit Personenschaden, mit Sachschaden und Gesamtanzahl 2019 nach Monaten



1.2. Anteil aller Verkehrsunfälle 2019 nach Ortslage

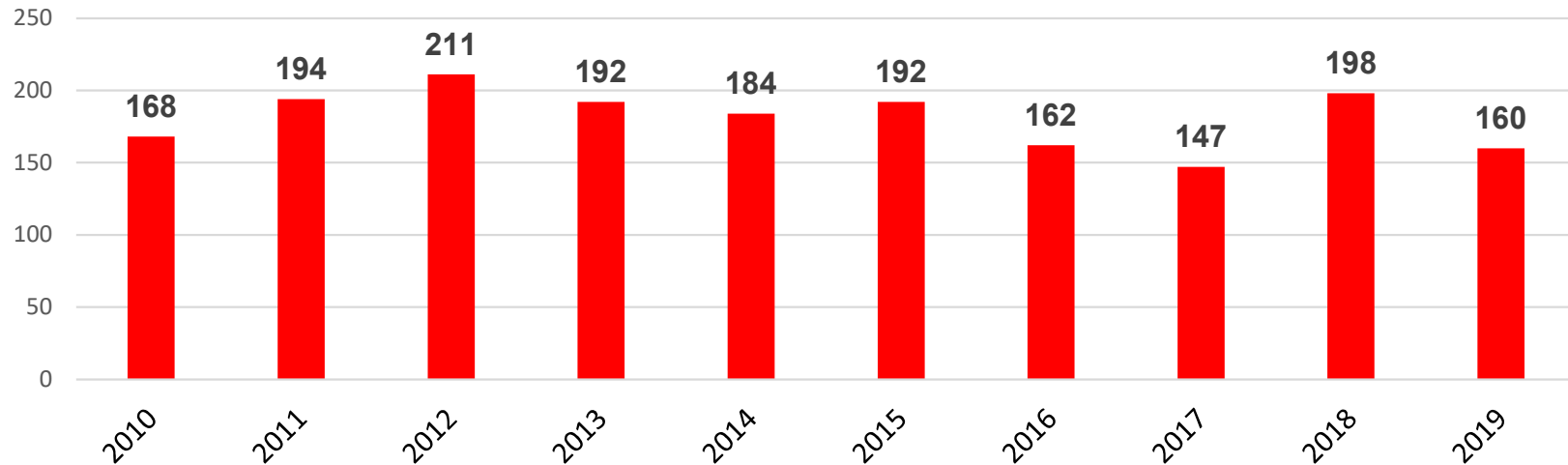


1.3. Getötete 2019 nach Ortslage

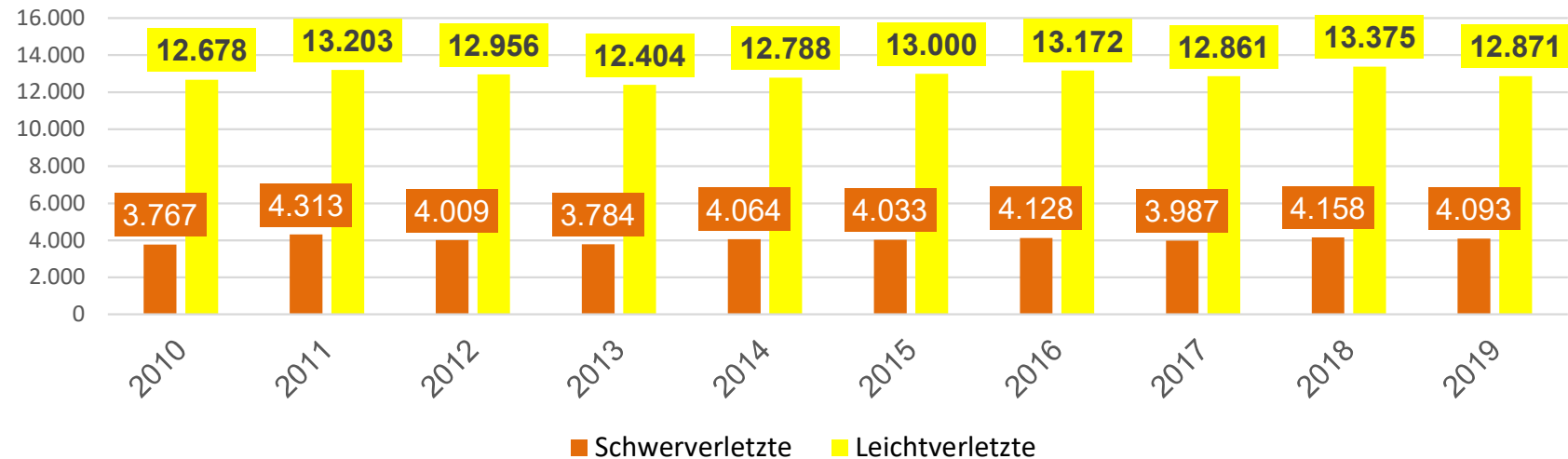


1.4. Langzeitentwicklung - Getötete, Schwer- und Leichtverletzte

Getötete durch Verkehrsunfälle; 2010 - 2019



Schwer- und Leichtverletzte durch Verkehrsunfälle; 2010 - 2019



1.5. Verunglückte bei Straßenverkehrsunfällen nach Art der Verkehrsbeteiligung

Verunglückte bei Straßenverkehrsunfällen nach Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte		Veränderung 2018/2019	Anteil an allen Verunglückten 2019
	2018	2019		
Fahrer und Mitfahrer von Kraftfahrzeugen	11.749	11.408	-2,9 %	66,6 %
darunter von				
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	836	871	4,2 %	5,1 %
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	1.042	942	-9,6 %	5,5 %
Personenkraftwagen	9.047	8.644	-4,5 %	50,5 %
Bussen	252	414	64,3 %	2,4 %
Güterkraftfahrzeugen	497	448	-9,9 %	2,6 %
Fahrrädern	4.309	4.170	-3,2 %	24,4 %
darunter				
unter 15 Jahren	462	450	-2,6 %	2,6 %
anderen Fahrzeugen	122	119	-2,5 %	0,7 %
Fußgänger	1.527	1.406	-7,9 %	8,2 %
darunter				
unter 15 Jahren	326	308	-5,5 %	1,8 %
65 Jahre und mehr	444	381	-14,2 %	2,2 %
andere Personen	24	21	-12,5 %	0,1 %
Insgesamt	17.731	17.124	-3,4 %	100,0 %
darunter				
unter 15 Jahren (Kinder)	1.390	1.405	1,1 %	8,2 %
65 Jahre und mehr (Senioren)	2.907	2.678	-7,9 %	15,6 %

+ **11,1 % Getötete** (20) – Fahrer und Mitfahrer von Krafträdern mit **amtl. Kennzeichen**

+ **21,8 % Schwerverletzte** (240) – Fahrer und Mitfahrer von Krafträdern mit **Versicherungskennzeichen**

+ **207,7 % Schwerverletzte** (80) – Fahrer und Mitfahrer von **Bussen**

+ **48,0 % Leichtverletzte** (333) – Fahrer und Mitfahrer von **Bussen**

3 Getötete Kinder wie 2018; +6,8 % schwerverletzte Kinder (315); -0,5 % leichtverletzte Kinder

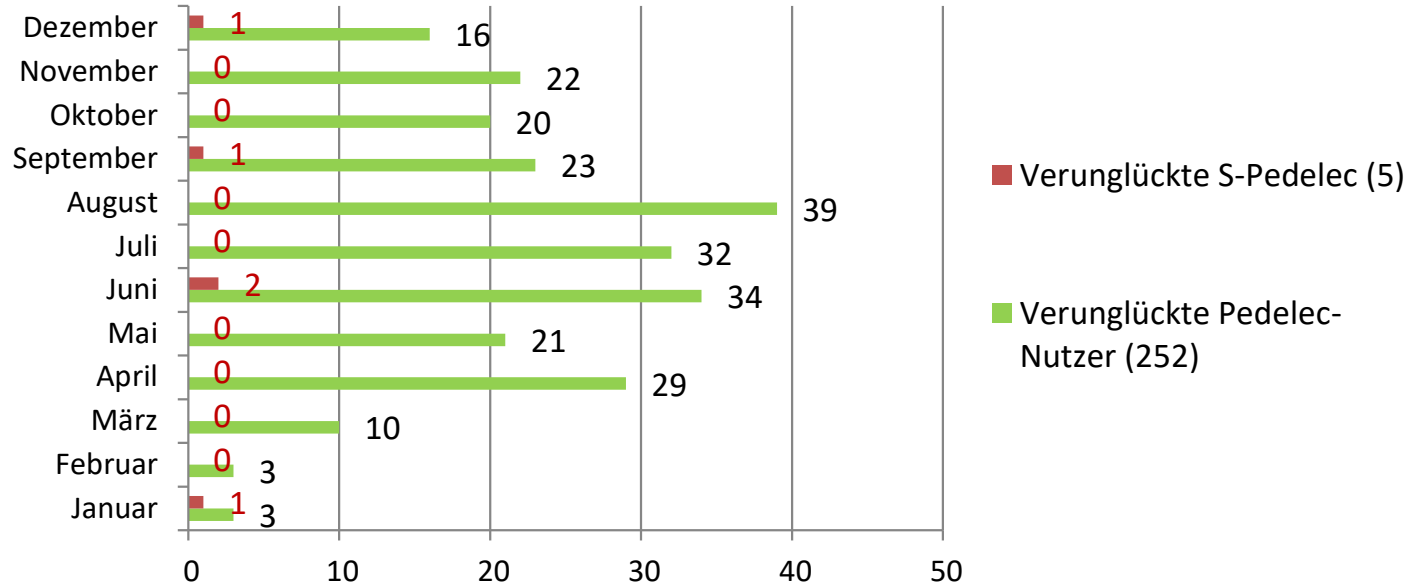
1.6. Verunglückte Pedelec und S-Pedelec-Nutzer

2019 verunglückte **Pedelec-Nutzer**: **252** (2018: 202)

2019 verunglückte **S-Pedelec-Nutzer**: **5** (2018: 2)



Verunglückte S-Pedelec und Pedelec-Nutzer 2019 nach Monaten



1.7. Verunglückte nach Altersgruppen (Kinder, junge Erwachsene, Senioren)

Verunglückte	2018	2019	Veränderung in %
Kinder	1.390	1.405	1,1
18 bis unter 25 Jährige	2.166	2.168	0,1
Senioren 65+	2.907	2.539	-12,7
davon Senioren 75+	1.540	1.309	-15,0

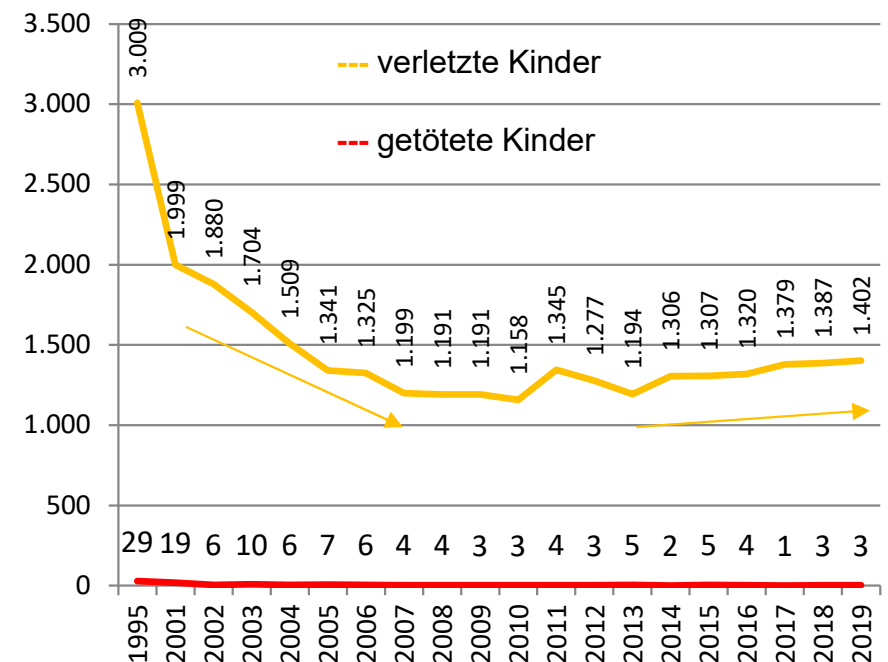
1.8. Verunglückte Kinder nach Art der Verkehrsbeteiligung 2019

verunglückte Kinder	1995	2018	2019	Veränderung 2018/2019	Veränderung 1995/2019
Fußgänger	1.033	326	308	-5,5 %	-70,2 %
Radfahrer*	1.026	462	450	-2,6 %	-56,1 %
Mitfahrer in Pkw	835	525	510	-2,9 %	-38,9 %
sonstige	144	77	137	77,9 %	-4,9 %
insgesamt	3.038	1.390	1.405	1,1 %	-53,8 %

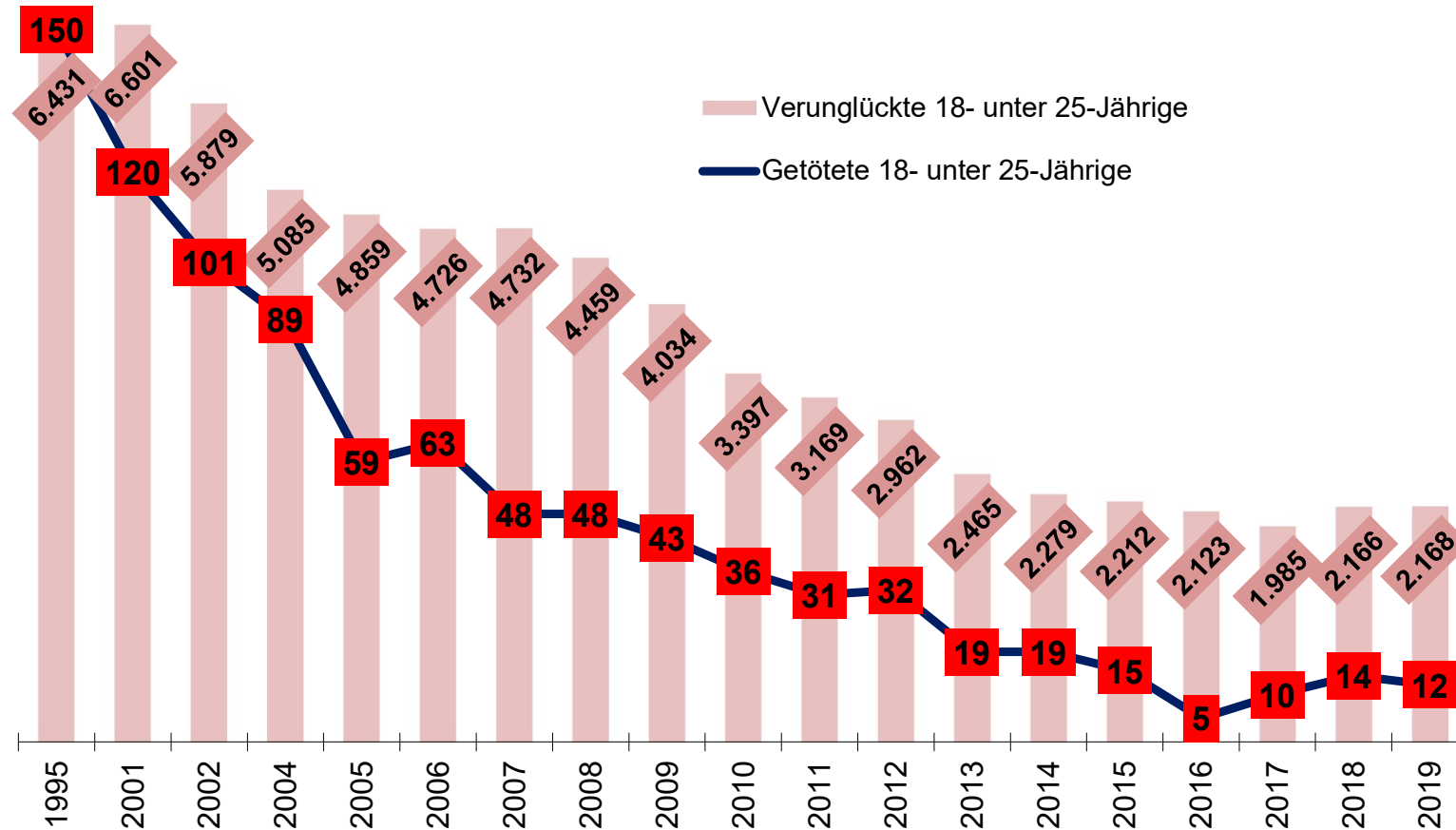
sonstige verunglückte Kinder 2019:

- 87 verunglückte Kinder in Bussen
- 16 verunglückte Kinder als Mitfahrer auf Kleinkrafträdern
- 13 verunglückte Kinder als Mitfahrer auf Krafträdern
- 7 verunglückte Kinder in LKW

Langzeitentwicklung - verunglückte Kinder



1.9. Entwicklung verunglückter und getöteter junger Verkehrsteilnehmer (18 bis unter 25 Jahre); 1995 - 2019

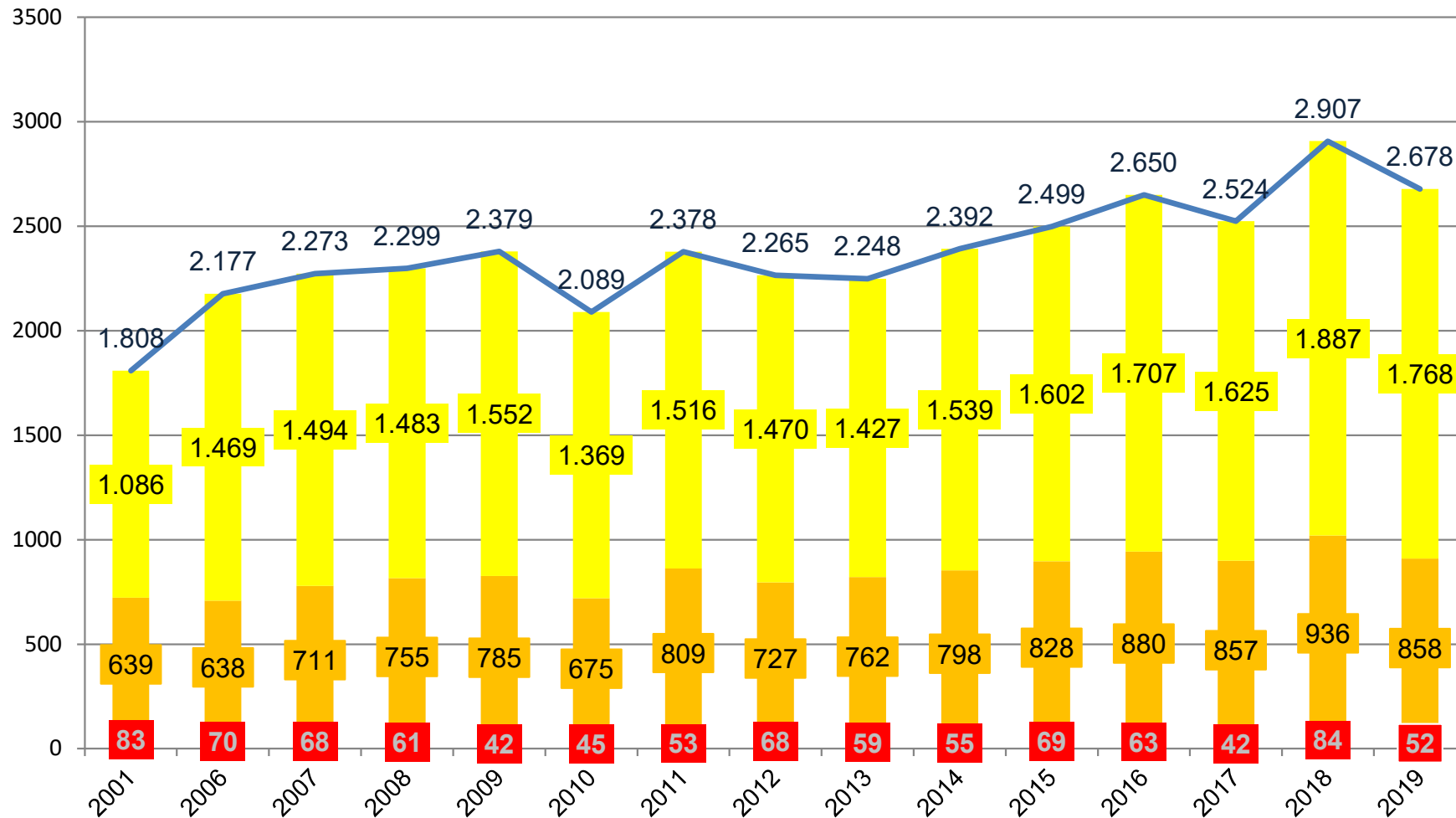


1.10. Verunglückte Generation 65+

**Veränderung von
2018 zu 2019:**

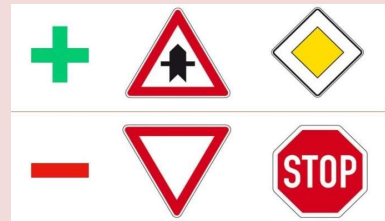
Verunglückte Getötete
-7,9 % - 38,1 %

Leichtverletzte Schwerverletzte
Getötete Verunglückte



1.11. Hauptunfallursachen bei Verkehrsunfällen mit Personenschaden

I. **Vorfahrt** (14,8 %)



II. **Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren** (13,6 %)



III. **Geschwindigkeit** (11,8 %)



IV. **Abstand** (10,6 %)



1.12. Hauptunfallursachen bei Verkehrsunfällen mit Getöteten 2019 in Sachsen

I. Geschwindigkeit (32,9%)

(alle 9 Minuten stirbt ein Mensch bei einem Geschwindigkeitsunfall in Deutschland)



II. Straßenbenutzung (12,5%)

(häufig – Verstöße gegen das Rechtsfahrgebot)



III. Verkehrstüchtigkeit (10,2%)



1.13. Verkehrsunfälle unter Alkohol bzw. berauschenden Mitteln (Drogen)

- **1.745 Alkoholunfälle 2019 (+2,2 %)** bei Zunahme der Alkoholunfälle mit Personenschaden (+7,3%) und Abnahme der Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung (-1,4%)



- **222 Verkehrsunfälle unter Einwirkung berauschender Mittel 2019 (+ 9,4%)**
→ höchster Stand seit 2000 (dabei 112 Verunglückte, -15,2%)



2. Polizeiliche Verkehrssicherheitsarbeit 2019



- Ausrichtung der **Verkehrsüberwachung** an der Verkehrsunfalllage und Ahndung besonders gefährlicher und unfallträchtiger Verstöße (Geschwindigkeit, Abstand, Ablenkung, Verkehrstüchtigkeit)



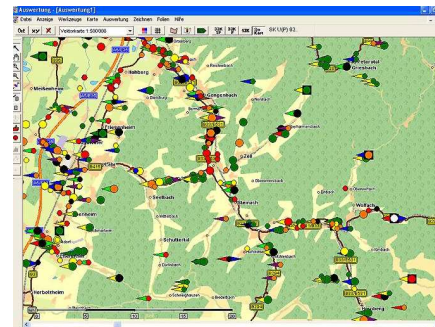
- Kontrollen des **gewerblichen Personen- und Güterverkehrs** sowie neuer **Verkehrsbeteiligungsarten** (eKF)

- **Verkehrserziehung und Aufklärung** (z. B. Unterstützung der schulischen Radfahrausbildung, Verkehrssicherheitskampagnen)

- Mitarbeit in den **Verkehrsunfallkommissionen**

ÖRTLICHE UNFALLUNTERSUCHUNG

- | | |
|----------------------------------|---------------------------------------|
| 1 Festlegung der Unfallhäufungen | Automatisches Finden von UH |
| 2 Analyse | Auffällige Gleichartigkeiten erkennen |
| 3 Maßnahmenfindung | Richtlinienumsetzung |
| 4 Wirkungsuntersuchung | Vorher-Nachher Analyse |



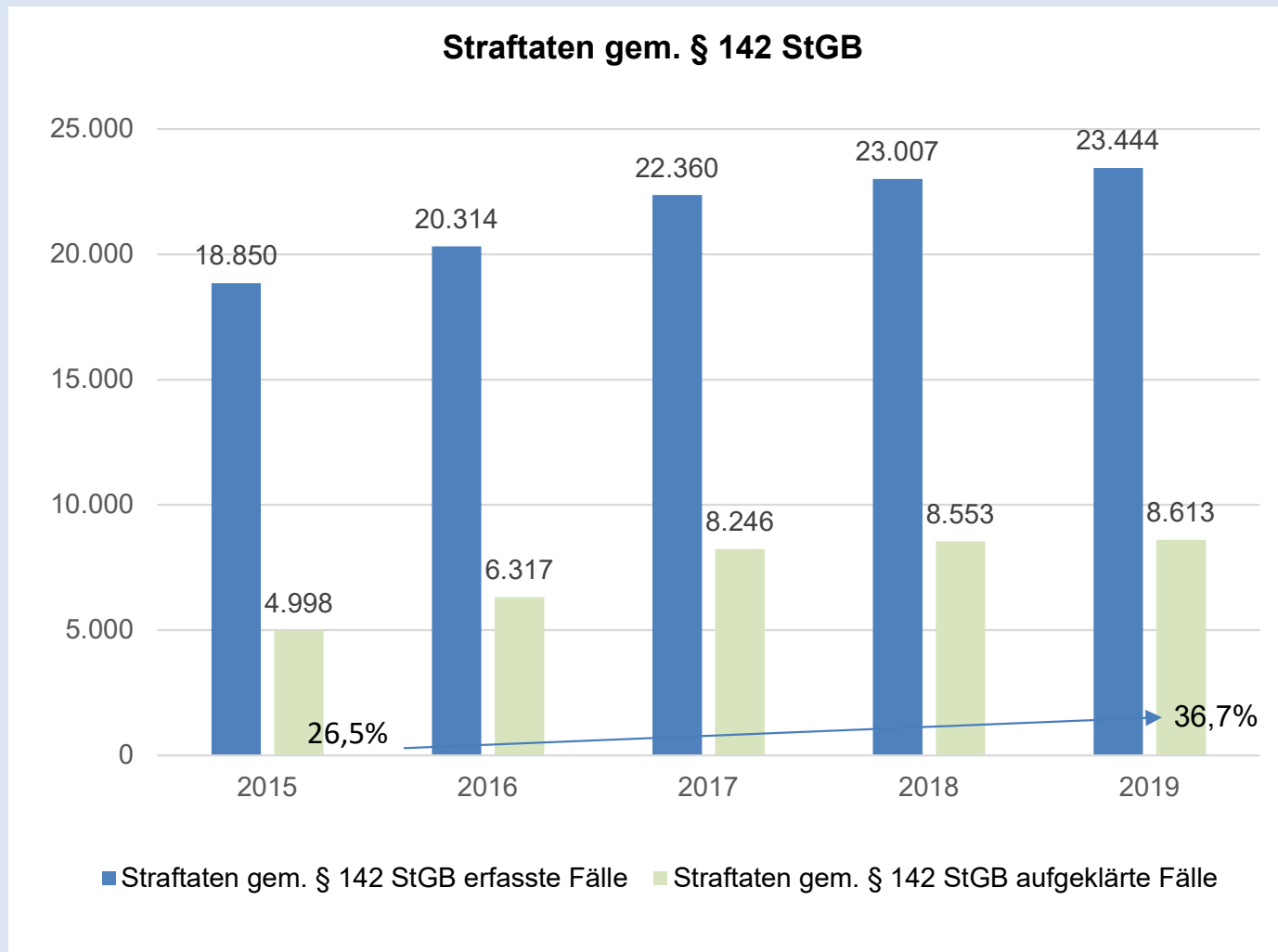
2.1. Verkehrspolizeiliche Statistik

➤ Steigerung in weiten Teilen

- Verkehrsstraftaten (47.062; +1,4 %)
- **Verkehrsordnungswidrigkeiten (453.908; -3,5%)**
- Handyverstöße (7.283; +4,3 %)
- Verstöße Rückhalteeinrichtung (27.636; +2,2 %)
- Verstöße durch Einsatz ProVida (3.563; +34,1 %)
- Fahren unter Alkoholeinfluss – 6.085 Verstöße (+18,2 %), davon **273 Fälle durch eKF**
- Fahren unter Einfluss berauschender Mittel – 2.318 Verstöße (+22,6 %)
- zur Anzeige gebrachte Abstandsverstöße (9.652; +76,1 %)
- erstmalige statistische Erfassung von Rotlichtverstößen (4.196)
- **14.826 überprüfte Fahrzeuge im gewerblichen Personen- und Güterverkehr (-38 %)**, der Anteil ausländischer LKW und Busse betrug 71,2%, der Anteil der eingeleiteten Verfahren der Vermögensabschöpfung im Owi-Verfahren stieg um 51,2 % auf 260 Fälle
- 117 kontrollierte Beförderungseinheiten aufgrund gefahrgutrechtlicher Vorschriften (+74,6%)



2.1. Verkehrspolizeiliche Statistik



2.2. Beteiligung an bundesweiten öffentlichkeitswirksamen Kontrollaktionen

ROADPOL (ehemals TISPOL) Kontrollwochen (Zusammenschluss der europäischen Verkehrspolizeikräfte)



SEATBELT vom 11. - 17. März 2019 (6.206 kontrollierte Fahrzeuge, 1.045 Gurtverstöße)

SPEED vom 1. - 7. April 2019 (83.370 kontrollierte Fahrzeuge, 6.086 Geschwindigkeitsverstöße)

ALKOHOL & DRUGS vom 3. - 9. Juni 2019 (6.658 kontrollierte Fahrzeugführer, 122 Alkohol und 47 Drogenverstöße)

TRUCK & BUS vom 22. - 28. Juli 2019 (73 kontrollierte Busse, 269 kontrollierte Lkw)

FOCUS ON THE ROAD vom 16. - 22. September 2019 (5.162 kontrollierte Fahrzeuge)

TRUCK & BUS vom 14. - 20. Oktober 2019 (17 kontrollierte Busse, 352 kontrollierte Lkw)

ALKOHOL & DRUGS vom 9. - 15. Dezember 2019 (5.120 kontrollierte Fahrzeugführer)

bundesweiter Aktionstag sicher.mobil.leben (13. September 2019) „**Brummis im Blick!**“
(60 Kontrollstellen im Freistaat Sachsen, 1.196 kontrollierte Fahrzeuge)

-> ersetzt ehemaligen 24-Stunden-Blitzmarathon mit jährlich wechselnden gemeinsamen Schwerpunkten

-> 5.5.2021, 06:00-24:00 Uhr – „Radfahrende im Blick“ (BW)



3. Verkehrsprävention 2019

➤ Sächsische Verkehrssicherheitsaktionen:

- „**Blitz für Kids**“ mit ADAC Sachsen e. V. vom 1. – 14. April 2019, Auftakt in Dresden mit Poldi (TN LPP)
- „**Die Schule hat begonnen!**“ mit LSV e. V. vom 19. August bis 6. September 2019, Auftakt in Wilsdruff mit Polizeipuppenbühne und Poldi (TN StM)

➤ Förderung von Verkehrssicherheitsprojekten durch das SMI (durch Landespräventionsrat):

- Ersatzbeschaffung (Helme) mobile Jugendverkehrsschule (Gebietsverkehrswacht **Weißeritz** e. V. in Höhe von 479,60 €
- Neuausstattung stationäre JVS (Gebietsverkehrswacht **Mittweida** e. V. in Höhe von 35.000 Euro)
- Beschriftung der zwei KVS und einer JVS in Höhe von 2.500 Euro
- Ersatzausstattung stationäre JVS (zehn Fahrräder, 20 Helme, ein Satz Westen) für die Messestadt-Verkehrswacht **Leipzig** e. V. in Höhe von 3.459,20 Euro
- Ersatzausstattung stationäre JVS (20 Fahrräder, 30 Helme) für die Verkehrswacht **Bautzen** e. V. in Höhe 5.838,80 Euro
- Ersatzausstattung einer JVS (Fahrräder, Helme, Westen) der Oberlausitzer Verkehrswacht **Löbau-Zittau** e. V. in Höhe von 1.979,60 Euro
- Ersatzausstattung stationäre JVS (fünf Fahrräder, 13 Schilder und Ständer, zwei Sätze Westen) der Verkehrswacht **Niederschlesische Oberlausitz** e. V. in Höhe von 1.852 Euro
- Unterstützung des schulischen Verkehrssicherheitsprojektes „Sicher mit Grips nach der FAPS-Methode“ durch das **Fraunhofer IVI** in Höhe von 22.384 Euro
- Übergabe von drei mobilen Kindergarten- bzw. Jugendverkehrsschulen durch den StM Prof. Dr. Roland Wöller in Meißen (Gebietsverkehrswacht **Torgau** e. V. – 25.000 €, **Meißen** e. V. 41.277,06 €, Kreisverkehrswacht **Vogtland** e. V. 25.000 €)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

